

## Rallye-Ass Gerwald Grössing gibt nach Verletzungspause nun Comeback

# Ein „Kaltstart“ nach 150 Therapiestunden

**B**ei einer Rallye zu starten, ist für mich offenbar gescheiter als Ski zu fahren.“ Zum zweiten Mal binnen kurzer Zeit verletzte sich Gerwald Grössing beim winterlichen Vergnügen schwer, diesmal hatte der Treglwanger mit einem mehrfachen Oberarmbruch zu kämpfen. Somit war im Jänner klar, dass Grössing heuer nicht auf den Rallye-Staatsmeistertitel losgehen wird können.

Viele Therapiestunden später („Um die 150 werden es in den letzten fünf

Monaten gewesen sein“) klemmt sich Grössing bei der Schneebergland-Rallye im Raum Rohr im Gebirge (NÖ) ab Freitag wieder hinters Lenkrad.

**V**on einem „Kaltstart“ zu sprechen, wäre noch eine glatte Untertreibung. „Ich hab im Ford Fiesta einen Funktionstest über 30 Kilometer gemacht und das ist es auch schon gewesen. Das nächste Mal sitze ich bei der ersten Sonderprüfung im Auto, dann werde ich sehen, ob’s körperlich geht.“ Man darf also gespannt sein . . .

Alexander Petritsch

*Der Treglwanger Gerwald Grössing ist nach seiner Verletzung jetzt wieder im „Aufwind“.*

